

III.

Erste Gründe
der
Aerostatik.

S. 68.

Erklärung. Jede flüssige, elastische und mehr oder weniger schwere Masse nennt man Luft, welche man in die gemeine oder atmosphärische Luft, und in die künstlichen Luft- oder Gasarten, die durch chemische Operationen aus gewissen Körpern erhalten werden, einzutheilen pflegt.

Die Wissenschaft von der Luft, rücksichtlich der mathematischen Bestimmung ihrer Eigenschaften, heißt im Allgemeinen die Aerometrie, und wird, in so fern sie vom Gleichgewicht der Luft handelt, die Aerostatik genannt.

Anmerkung. Wir schränken uns hier blos auf die gemeine oder atmosphärische Luft ein, mit welcher die künstlichen Luftarten, in so fern sie gleichfalls flüssig, elastisch und schwer sind, einerley Eigenschaften gemein haben, so daß sie nur in gewissen bestimmten Modificationen von jener unterschieden sind.